



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 25. Oktober 2024

Nummer 43

KunstWerke

Ausstellung Rathausgalerie Grünkraut vom 25.10.2024 bis 10.01.2025
Vernissage am 25. Oktober 2024 um 19 Uhr



Hanna Kuhn stellt zum zweiten Mal ihre Werke in der Rathausgalerie aus. Bereits im Dezember 2016 waren ihre Arbeiten im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung der Gruppe „Orbis“ zu sehen. Jetzt können Sie sich auf die erste Soloausstellung der Künstlerin in Grünkraut freuen. Sie fächert vor uns eine facettenreiche Palette an Formaten und Materialien auf, mit Acryl, Ölfarbe, Leuchtfarbe, Gips, Draht. Alles dient der Künstlerin als Ausdrucksmittel für Erlebtes und Gefühltes. Es ist ein Blick auf das pralle Leben.

Sie sind zur Vernissage am Freitag, den 25. Oktober 2024 um 19 Uhr herzlich eingeladen.

Musikalische Umrahmung am Klavier durch Frau Kathrin Stürzl.
Laudatio: Barbara Grewe.



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Nicole Pfeiffer Tel. 0751/18056812

Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 26.10./27.10.2024

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/36 31 40

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 31.10.2024
Redaktionsschluss 27.10.2024, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Im Kreis der Kolleginnen und Kollegen wurde Sabine Jehle in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet

„Weil jemand geht, die uns ans Herz gewachsen ist. Eine tolle Kollegin, die viel Gutes bei uns in Grünkraut bewirkt hat - darum fällt es uns allen schwer sie in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden“, so Bürgermeister Holger Lehr bei seiner Ansprache am 17. Oktober im Sitzungssaal des Rathauses - und viel Kopfnicken im Kreise der Kolleginnen und Kollegen.

Ein kurzer Blick zurück: 2018 wurde die Kontaktstelle für Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Seniorenkonzeptes beschlossen und ausgeschrieben. Daraufhin ging die Bewerbung von Frau Jehle ein. Unter anderem war da zu lesen: „Die Begleitung von Seniorinnen und Senioren, mit all ihren Anliegen und Bedürfnissen liegt mir sehr am Herzen“ oder aber auch: „Was mich jedoch besonders auszeichnet, ist die Begeisterung für meinen Beruf und den Umgang mit Menschen“.

Frau Jehle zeigte sich in ihrem Bewerbungsgespräch als sehr authentisch und alle waren überzeugt von ihr. Somit war sie ab 01.07.2019 bei uns in Grünkraut „am Start“.

Am Start war sie an vielen Projekten. Sei es bei der Reparaturwerkstatt, Fairteiler, Sozialer Fahrdienst, Mittagstisch, bei vielen Veranstaltungen und Vorträgen. Was ihr insbesondere sehr am Herzen lag war die Pflegeberatung und das Wohlergehen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Als dann eine Nachfolge für die Leitung der Nachbarschaftshilfe gesucht wurde, erklärte sich Frau Jehle bereit, diese Aufgabe in Absprache mit der katholischen Kirchengemeinde mit zu übernehmen.

„Bei Frau Jehle freute man sich immer auf eine Begegnung mit ihr und man hat sie fachlich und menschlich kennen und schätzen gelernt“ - so Bürgermeister Lehr. Sie hat sehr viel bewegt, vernetzt und neu aufgebaut. „Bin immer am Start“ waren ihre geflügelten Worte und so war es auch: Fünf „Turbojahre“ sind wie im Flug vergangen, in welchen Frau Jehle viel bewegt hat. Sie war sich für nichts zu schade, hatte immer den Blick aufs große Ganze, vertrauensvoll, zuverlässig, höchst engagiert und dabei immer fröhlich und optimistisch. Loyal, mit Empathie, Einfühlungsvermögen und der nötigen Beharrlichkeit verfolgte sie ihre Ziele. Die Reaktionen in der Gemeinde zeigten, wie beliebt und geschätzt sie war.

Herr Lehr sprach seine Hoffnung aus, dass Frau Jehle in ihrer persönlichen Rückschau genauso positiv und voller Freude auf ihre Arbeit in der Gemeinde Grünkraut zurückblickt. Er meinte, dies sei wohl anzunehmen, sonst hätte sie kaum über fünf Jahre lang die weite Fahrstrecke von ihrem Heimatort nach Grünkraut auf sich genommen und das teilweise mehrmals am Tag oder dazu noch am Wochenende!

„Abschiede sind Tore in neue Welten“ so ein Zitat von Albert Einstein.

In diesem Sinne wünschte Bürgermeister Holger Lehr Sabine Jehle: „Alles Gute und Gottes Segen für Sie und Ihre Familie, wenn Sie durch das Tor in eine neue Welt, Ihre neue Welt, neuen Lebensabschnitt eintreten. Aus Ihrer Sicht haben Sie die richtige Entscheidung getroffen“.

Ein Abschied ist immer mit einem lachenden und (hier mit einem sehr großen) weinenden Auge verbunden. Mit Frau Jehle hat man nicht nur zusammen gearbeitet, sondern auch zusammen gelacht, viel gelernt und erreicht - wir werden sie vermissen!



Im Namen der Gemeinde und der Kolleginnen und Kollegen überreichte Bürgermeister Lehr ein Geschenk, das kein Staubfänger sein soll, sondern etwas, das sie immer an ihre Zeit in Grünkraut erinnern soll, wenn sie das Licht anmacht.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
Institution bzw. des Vereins verantwortlich.

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 28.10.	Spiel Mit - Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 07 51/6 27 65
Dienstag, 29.10	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 29.10.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.



Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

Vorankündigung

Die Kooperation Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand und Frauenbund Grünkraut lädt ein zu einem spannenden Gassenspiel „Von Gaunern, Galgenvögeln und Gefahren“ am Freitag, 08. November

Die Landesgartenschau hat nun ihre Pforten geschlossen, doch Wangen hat auch danach noch Interessantes zu bieten. Der letzte Ausflug unserer Kooperation in diesem Jahr bietet ein Schmankerl der besonderen Art.

Wenn wir uns mit Landvermesser und Magd auf eine Zeitreise durch die engen und schaurigen Gassen der Altstadt von Wangen begeben, erleben wir spannende und gruselige Geschichten von nächtlichen Überfällen, von Räubern und Mördern. Und wenn wir uns nicht vorsehen, geraten wir vielleicht selbst in die Fänge der dunklen Gestalten... Ob über einen Raubüberfall auf einen Wangener Bürger anno 1841 oder über die Umtriebe einer gefährlichen Räuberbande um 1750, unsere Gästeführer können so manch unerhörte Geschichte erzählen, unterhaltsam gewürzt mit Bezügen zu heutigen Stadtereignissen.

Die Führung beginnt um 19.00 Uhr beim Gästeamt Wangen. Vorher allerdings wollen wir uns für die spannende Zeitreise noch im Fidelisbäck mit einem Vesper stärken.

Abfahrt ca. 16.30 Uhr

Die Kosten werden ca. 20 Euro betragen.

Anmeldungen nimmt wie gewohnt das Vorzimmer im Rathaus unter der Telefonnummer 0751 7602-33 oder vorzimmer@gruenkraut.de entgegen.

Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter, auf neugierige Teilnehmer und Teilnehmerinnen und auf eine wohlbekannte harmonische Gruppe.

Peter Kaltenmark, Schöpferischer Ruhestand und Maidi Zorell-Fonfara, Frauenbund Grünkraut

Infobox Bergwandern

Schwarzer-Grat (1118 m) – Der höchste Berg Württembergs

Jeder Weg am Berg ist immer auch ein Weg ins eigene Innere. / Georg Bayerle

Datum: Donnerstag, 07.11.2024

Abfahrt: 08.00 Uhr, Parkplatz Festhalle

Ausgangspunkt: Großholzleute (Wanderparkplatz beim Gasthof Adler)

Gehzeit: ca. 4.30 Std. reine Gehzeit

Höhenunterschied: 450 m, auf 11,7 km Wegstrecke
Charakter: Rundtour zum Schwarzen Grat (halbe Strecke) und dem 30 Meter hohen Aussichtsturm, mit Blick bis zum Bodensee. Für eine Vesperpause stehen hier Tische und Bänke zur Verfügung. Überwiegend Forststraßen, ohne schwierige/steile Stellen. Gute Grundkondition erforderlich.

Ausrüstung: Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk

Einkehr: Im „Historischen Gasthof Adler“ in Großholzleute, nach der Rückkehr von der Wanderung. In 2023 ausgezeichnet als „Vorbildliches Dorfgasthaus“.

Anmeldung: bis Montag, 04.11.24, bei Horst Rapp

Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004

Kosten: Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen zirka 8-10 EUR/Pers.

Sonstiges: Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto. Die nächste Wanderung findet am 05.12.2024 statt.

Teilnehmer: Maximal 24 Personen.

9 Personen im Gemeindebus Grünkraut, darüber hinaus mit Privat-PKW.

Bei Regenwetter findet die Tour nicht statt!



Kulturforum

MARVIN SUCKUT
Poetry Slam

KULTUR FORUM GRÜNKRAUT

FR. 15. NOVEMBER 20.00 UHR

IM PFARRSTADEL WIRD WIEDER GESLAMMT!

Auch in diesem Jahr treffen sich wieder einmal einige der **besten Poetinnen und Poeten des Landes in Grünkraut** um in einem dichterischen Wettstreit gegeneinander anzutreten. Dabei müssen sie sich nur an drei einfache Regeln halten.

1. Die Texte müssen selbstverfasst sein.
2. Es gibt ein Zeitlimit von 7 Minuten.
3. Es dürfen keine Hilfsmittel/Kostüme verwendet werden.

Am Ende entscheidet das Publikum durch Applaus, wer zum Sieger oder zur Siegerin gekürt wird. Auch dieses Mal haben wir wieder einige hochkarätige Gäste eingeladen, die sich mit der lokalen Szene messen werden.

Mit dabei sind: **Paul Bokowski** aus Berlin | **Lara Ermer** aus Frankfurt | **Andi Rebholz** aus Ulm | **Max Raths** aus Düsseldorf | **Olga Ganje** aus Friedrichshafen

IM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT
Eintritt 15 €

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klump

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Amtliche Bekanntmachungen

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr
Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG):
Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(...)

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMB).

Die betroffenen Personen, haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut,

Zimmer 0.1 eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

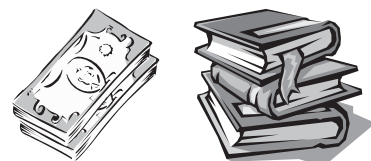
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Fundamt

Gefunden wurde:

- 2 Geldscheine
- 1 Geldschein
- Handy (Gullen)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen



Zeitumstellung

Ende der Sommerzeit

Die nächste Zeitumstellung ist am **Sonntag 27. Oktober 2024, um 3:00 Uhr.**

Die Uhr wird dann um eine Stunde, auf 2:00 Uhr zurückgestellt, „die Nacht ist also eine Stunde länger“.

Sperrung Grünkraut, Gropbacher Straße

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie, dass im Zeitraum vom 28.10. bis voraussichtlich 01.11.2024 der Verkehr in der Gropbacher Straße aufgrund des Glasfaser Ausbaus gesamt gesperrt wird. Umgeleitet wird über die Grünkrauter Straße – K 8070 – L325 und umgekehrt.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Grünkraut



Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Grünkraut 0751 / 7602 - 0

Bürgermeister	- Herr Lehr -	76 02 - 12	holger.lehr@gruenkraut.de
Vorzimmer	- Frau Willburger -	76 02 - 33	vorzimmer@gruenkraut.de
Personalwesen/Asyl	- Frau Kiechle (außer Fr.) -	76 02 - 27	silvia.kiechle@gruenkraut.de
Hauptamt/Bauamt/ Förderungen	- Herr Hermann -	76 02 - 15	andreas.hermann@gruenkraut.de
Kindergarten-/Schulangelegenheiten, Betreuung und Mittagessen, Ordnungsamt	- Frau Senft	76 02 - 34	kim-laura.senft@gruenkraut.de
Einwohnermeldeamt/Ausweise/ Soziales/Gemeindemobil/Mülltüten	- Frau Klink -	76 02 - 26	ingrid.klink@gruenkraut.de
Tourismus/Märkte/Kultur/VHS Bauwesen/Amtsblatt	- Frau Erath-Klumpp - (außer Mo.)	76 02 - 11	sonja.erath-klumpp@gruenkraut.de
Standesamt/Renten/Friedhof	- Frau Frick - (außer Fr.)	76 02 - 24	andrea.frick@gruenkraut.de
Kämmerei/Finanzwesen	- Herr Fiesel -	76 02 - 17	juergen.fiesel@gruenkraut.de
Gemeindekasse/Abwassergebühren	- Frau Weber -	76 02 - 16	tatjana.weber@gruenkraut.de
Steuern/Abgaben/Gewerbe/	- Frau Zornic - (außer Fr.)	76 02 - 32	simone.zornic@gruenkraut.de
Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte	- Frau Veit – (Mi. 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr)	76 02 - 46	yvonne.veit@gruenkraut.de
Bücherei		76 02 - 30	buecherei-gruenkraut@kabelbw.de
Feuerwehrhaus		76 02 - 55	
Bauhof		76 02 - 50	bauhof@gruenkraut.de
Telefax		76 02 - 20	
BürgerkontaktBüro	- Frau Veit (Di. 9 – 12 Uhr) - Telefax -	9 58 75 - 62 9 58 75 - 63	
Grundschule - Sekretariat	- Frau Eninger - - Telefax - - Kernzeitbetreuung - - Rektorat -	7 69 24 33 - 11 7 69 24 33 - 20 7 69 24 33 - 14 7 69 24 33 - 12	info@grundschule-gruenkraut.de
Festhalle	- Regieraum - - Küche -	7 69 24 33 - 15 7 69 24 33 - 16	
Sporthalle	- Küche im Foyer - - Regieraum -	6 52 59 69 6 52 57 26	
Geschäftsstelle TSV (Montagabend)		76 02 - 39	geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Mi. 16:00 – 18:30 Uhr

Geschwindigkeitskontrollen

Das Landratsamt Ravensburg als Untere Straßenverkehrsbehörde lässt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Zuletzt wurden dabei folgende Ergebnisse ermittelt:

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	zulässige Höchst- geschwindigkeit (km/h)	Über- schreitungen	gem. Höchst- geschwindigkeit (km/h)
Bodnegger Straße	08.10.2024	07:19-09:00	447	30	10 (2,2 %)	52

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Geburten

03.10.2024

Luis Diem,
Sohn von Sarah und Martin Diem,
Wangener Straße 37, Grünkraut

Abfall-Info

Grüngutabfuhr am 31. Oktober

Gartenabfallsammlung

am Donnerstag, 31. Oktober, ab 9.00 Uhr

Die Landwirte fahren mit ihren landwirtschaftlichen Fahrzeugen durch die Straßen und holen das bereitgestellte Grüngut ab. Laub, Reisig, Gras, Hecken- und Baumschnitt sowie sonstige im Garten anfallende Pflanzenteile können der Abfuhr mitgegeben werden.

Nicht mitgenommen werden:

- Plastiktüten und -säcke
- Kunststoffschnüre, Drähte, Nylonstrümpfe
- Blumentöpfe
- Pfähle und Bretter
- Wurzelstöcke
- Äste ab Armstärke

Bitte stellen Sie die Gartenabfälle in verrottbaren Sammelgefäßen wie z. B. Papiersäcken (erhältlich im Bürgerbüro 0,80 €/Stück) **am Straßenrand** zum Abholen bereit – nur dort wird es mitgenommen!

Strauchwerk oder ähnliches sperriges Grüngut ist mit verrottbaren Schnüren zu bündeln, ansonsten kann es nicht mitgenommen werden!

Generell angefahren werden die dicht besiedelten Ortsteile.

- Grünkraut (Ortskern, Brühl I und II, Herrenfeld, Ottersberg, Weiherhalde)
- Liebenhofen
- Rößlerhalde

Umliegende Hofstellen und Wohnplätze werden bei Bedarf auf Abruf angefahren. Bitte melden Sie sich in diesem Falle bis **spätestens Montag, 28. Oktober 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt, Tel (0751) 7602-0**. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Seit der Rücknahme der Zuständigkeit in Sachen Abfallwirtschaft durch den Landkreis hat die Gemeinde keine Zuständigkeit mehr. Im Müllgebührenhaushalt des Landkreises sind keine Grüngutabholungen enthalten.

Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde als freiwillige Leistung.

Öffnungszeiten Wertstoffhof
dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 05.11.24 und 19.11.24**

Grüngutplatz

geöffnet samstags von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Die Grüngutsammlung findet am 31.10.24 statt, nicht wie im Jahreskalender angekündigt am 17.10.24.
Weitere Infos folgen.

Letzte Annahme Grüngutplatz

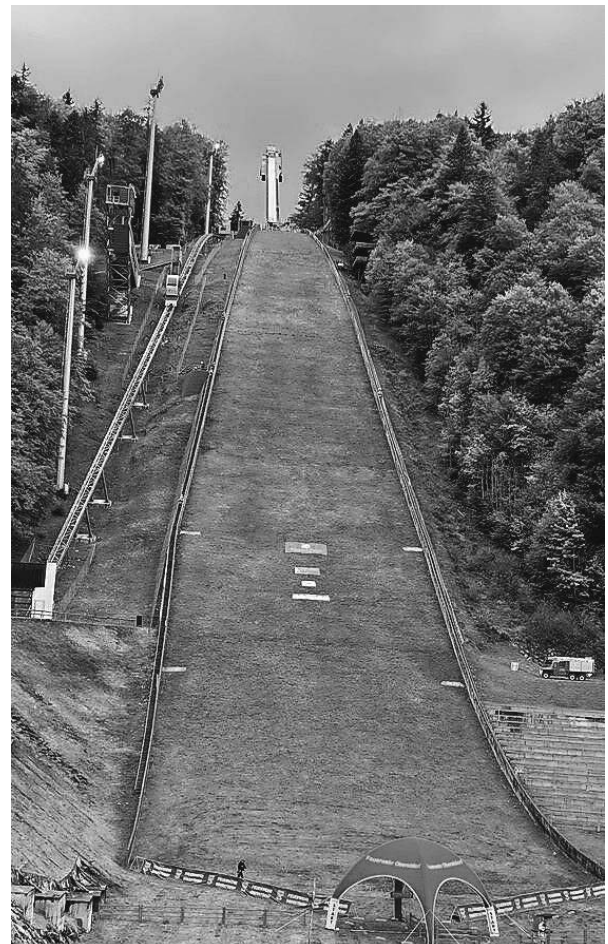
Die letzte Annahme am Grüngutplatz ist am **09. November 2024**
Dann ist Winterpause bis März 2025!

Feuerwehr



Auf die Schanze fertig los....

hieß es wieder am Samstag, den 19.10.2024. Mit vier Teams starteten wir beim zweiten Schanzenlauf an der Heini-Klopper Skiflugschanze in Oberstdorf. In voller Einsatzuniform und mit angeschlossenem Atemschutzgerät ging es darum die 162 Meter hohe Skiflugschanze so schnell wie möglich zu erklimmen. Gestartet wurde am unteren Ende des Aufsprunghangs, das Ziel lag am oberen Ende des Sprungturms. Das Starterfeld bestand aus 303 internationalen Teams aus Deutschland, Österreich, Luxemburg sowie aus Ungarn. Aufgrund von einer intensiven Vorbereitung konnten alle unsere Teams mit einem sehr guten Ergebnis abschließen. Ganz besonders konnten wir uns über die Platzierung von Thomas Kern und Markus Klink freuen. Sie belegten in ihrer Alterswertung den ersten Platz.



Büchereinrichtungen



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

In den Herbstferien vom 28.10. - 31.10.2024

ist die Bücherei St Gallus zu den bekannten Zeiten geöffnet.
Das Büchereiteam freut sich über regen Besuch.

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Buch des Monats



Goldmann-Verlag, 414 Seiten
ISBN 978-3-442-49588-7

Sonne über Gudhjem – Ein Bornholm-Krimi von Michael Kobar

Weißer Strände, goldgelbe Felder, idyllische Küstendörfer und Sonne rund ums Jahr: Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Das denkt sich auch der hochdekorierte Kriminalpolizist Lennart Ipsen, als er – frisch geschieden – bei der überschaubaren

Insel Kribo anheuert. Doch statt Angelfahrten und Joggen am Strand wartet gleich sein erster Mordfall auf ihn: Schweinebauer Kristensen wird tot in der eigenen Räucherammer aufgefunden. Schnell wird klar, dass Kristensen ein unangenehmer Zeitgenosse war, mit dem viele eine Rechnung offen hatten. Und dass eine Mordermittlung auch auf Dänemarks Sonneninsel so manche Schattenseite ans Licht zu bringen vermag ... Ein sehr gut geschriebener und spannender Krimi, der den ermittelnden Kommissar sympathisch macht, da der Autor auch Einblicke ins Privatleben gibt. Zudem ist ihm eine liebevolle Beschreibung der Insel Bornholm mit allen Eigenheiten ihrer Bewohner gelungen. Der Schluss ist überraschend und wirft einen Blick auf den „Kalten Krieg“ zurück, von dem auch die am östlichen Rand der NATO gelegenen Insel Bornholm in nicht unerheblichem Maß betroffen war.
Buchtipps von Ralf Bäuerle

Jugendecke



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre
Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Bürgergemeinschaft e.V.

Bürgergemeinschaft e.V. Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Die Stelle ist ab 01.01.2025 neu besetzt!
Beratungen können derzeit nicht stattfinden.

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246, E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



Komm mit in die Grünkrauter Räubertochter-Ferien!



„Die Luft wurde klarer und kühler. Man konnte jetzt meilenweit über die grünen Wälder sehen, sah aber auch, wie viel Gelb und Rot es in all dem Grün bereits gab, und bald flammte das ganze Flussufer in Rot und Gold. Sie saßen am Feuer und sahen, wie schön es war.“
(A. Lindgren, Ronja Räubertochter)

Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind eingeladen, an fünf Vorlese-Vormittagen in der Grundschule Astrid Lindgrens Roman zu hören und nachzuspielen, Ronjas Wolfslied zu

singen und herauszufinden, warum Astrid Lindgren dieses Buch schreiben wollte.

Ich freue mich auf dich!

Wann: Sa, 26. 10., So, 27. 10., Mi, 30. 10., Do, 31. 10. und Fr, 1. 11.; jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

Wo: Grundschule Grünkraut, voraussichtlich im Klassenzimmer der Klasse 4.

Anmeldung: bei Anna Freitag unter 0176 22547518 oder annavenerdi@gmail.com.

In Kooperation mit der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr

im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf
Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbande“

für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

English Fun Time**for babies and toddlers from 2 months to 3 years**

Are you looking for an English speaking playgroup for parents and their children? We meet every

Friday at 10:00 for about an hour

of songs, play and fun in the English language.

Come and join us - your English does not have to be perfect :-)! If interested, please contact Anna for more information

Every Friday at 10:00 for about an hour

By Anna Freitag

Handy: 0176 22547518

E-Mail: annavenerdi@googlemail.com

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.
Reparaturwerkstatt
Freitag, 25.10.2024



REPARIEREN statt WEGWERFEN
Angenommen werden Reparaturarbeiten
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeefullautomaten, keine Drucker)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt. Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr hat das Café Kunterbunt geöffnet.

**Café Kunterbunt**

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 25.10.2024
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.

Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.

Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist

Senioren und Ehrenamt aktuell**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut**

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Am Montag, 28.10.2024, gibt es Tomatencremesuppe mit Sahne g,i,w, Saure Bohnen 2,3 mit Spätzle c,g,w, Grießflammeri mit Fruchtsoße g,w

Am Mittwoch, 30.10.2024, gibt es Leberspätzlesuppe c,g,i,w, Pfannkuchen c,g,w mit Apfelmus, Banane
 Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator

Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Landwirtschaft**VORANKÜNDIGUNG**

Entsorgungstage Silofolien, Altreifen und BigBag
Mittwoch, 06. November und Donnerstag,
07. November 2024

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Haushalts- und Betriebshilfe

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
Annahme von 8:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
Annahme von 8:00-12:00 und 13:30-17:00 Uhr
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
Annahme von 9:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf
Annahme von 8:30-11:30 und 13:30-16:30 Uhr

Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden. Ebenfalls werden Altreifen angenommen.

Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:

- Reifen > Durchmesser 120cm
- Reifen < Durchmesser 120cm
- Reifen mit Felgen

Verschiebung der Sperrzeit für die Aufbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln im Landkreis Ravensburg auf Grünland

Das Landratsamt Ravensburg hat per Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrzeiten für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland gemäß der Düngeverordnung erlassen.

Damit wird die Sperrzeit auf Grünland, Dauergrünland und auf Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau bei Aussaat bis spätestens 15.05.2024 um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt am 15.11.2024 und endet am 14.02.2025. Sie gilt im gesamten Landkreis.

Von der Sperrzeitverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten in Wasserschutzgebieten, sowie Nitratgebiete nach Verordnung der Landesregierung zu Anforderungen an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen (VODüVGebiete). Außerdem ausgenommen von der Sperrzeitverschiebung sind Moorflächen (Anmoor und Niedermoor) laut Kartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die unter dem folgenden Link abgerufen werden können <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/g2u6L>

Die Allgemeinverfügung ist mit folgenden Auflagen verbunden: Die mögliche Düngemenge während der Sperrzeitverschiebung ist auf maximal 45 kg Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt. Eine Herbsdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngedarfs möglich. Das bedeutet, das eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung nur dann möglich ist, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngedarfsermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.

Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Die Allgemeinverfügung sowie die dazu gehörende Begründung und weitere Hinweise können auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Telefon: 07520 2145

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
 stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
 stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Telefon: 07529 854

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
 stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu, Dagmar Deuringer

Telefon: 07529 912880

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
 dagmar.deuringer@kpfl.-drs.de

Mobil 0179 6810 742

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
 St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
 St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Telefon: 07520 1442

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
 florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Telefon: 07529 4329959

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
 Leonie.Frosdorfer@drs.de

Mobil 0151 4080 6708

Miniplan

Sonntag, 27. Oktober 2024

- 10:30 Uhr** Eucharistiefeier
 Emma A., Lena, Anna D., Elizabeth
- 11:45 Uhr** Taufe
 Lena, Elizabeth

Dienstag, 29.10.2024

- 18:00 Uhr** Eucharistiefeier
 Johannes, Theresa





Sonntag, 3. November 2024

- 9:00 Uhr** Eucharistiefeier
 Vincent, Emma A., Romy-Marie, Annelie

Danke für einen unvergesslichen Tag

Seit dem 13. Oktober bin ich also „alt“ oder auch endlich „weise“ geworden oder „gscheid“, wie der Schwabe sagt. Betrachten kann man es so oder so, und hierzu wie dazu eine Meinung haben. Jedenfalls kann ich auf einen unvergesslichen, wunderschönen und großartigen Geburtstag zurückblicken, der mir zwar am Tag danach noch in den Knochen steckte, weil man eben keine 21 geworden ist, aber mittlerweile hat sich die Verfassung wieder stabilisiert. Die vielen Karten sind gelesen, Geschenke geöffnet, Emails und Mobilnachrichten mehr oder weniger beantwortet, aber eines will ich an dieser Stelle nicht vergessen: Nämlich Danke zu sagen! Meinem Pastoralteam, den Gewählten Vorsitzenden und den ganzen Kirchengemeinderäten, die dieses Fest heimlich und großartig organisiert haben, die mich mit so lieben und guten Worten beschenkt haben, und die mich mit einem einmaligen Geschenk zum Lachen gebracht haben, dass ich wohl künftig eine Schwarzwaldtanne als Christbaum felsenfest aufstellen könnte. Verdient habe ich das alles nicht und umso demütiger bin ich, weil ich eher um meine Kanten als um meine Stärke weiß. Umso größer aber ist die Dankbarkeit für alles Unverdiente! Herrn Bürgermeister Söndgen danke ich für seine Gastfreundschaft im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg und für die wohlthuenden Worte und das Geschenk, wofür ich auch

Gottesdienstordnung vom 26.10.2024 – 03.11.2024

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 26.10.2024;	18.00 Uhr Rosenkranz	18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 27.10.2024; Missio-Kollekte 30. Sonntag im Jahreskreis Ende der Sommerzeit L1: Jer 31, 7-9 L2: Hebr 5, 1-6 Ev: Mk 10, 46-52	10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Uhr Taufe von Niklas und Jakob Schmitt, Amira Edeltraud Cehic 19.00 Uhr Ökumenische Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Gallus und Nikolaus	17.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	09.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Taizé-Andacht mitgestaltet vom Gesamtchor Schlier/Unterrankenreute
Montag, 28.10.2024; Fest Hl. Simon und Hl. Judas	17.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 29.10.2024	18.00 Uhr Eucharistiefeier † JT Armin Offenwanger † JT Siegfried Schmidt			
Mittwoch, 30.10.2024;	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 31.10.2024; Hl. Wolfgang	18.00 Uhr Stille Anbetung mit Lobpreis			17.30 Uhr Rosenkranz
Freitag, 01.11.2024; Allerheiligen Hochfest L1: Offb 7, 2-4.9-14 L2: 1 Joh 3, 1-3 Ev: Mt 5, 1-12a	14.00 Uhr Gräbersegnung	08.45 Uhr Hochamt mit anschließender Gräbersegnung St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Gesamtchor, anschließend Gräbersegnung	14.00 Uhr Gräbersegnung
Samstag, 02.11.2024; Allerseele, Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa	17.00 Uhr Rosenkranz	18.00 Uhr Eucharistiefeier/ Allerseele Requiem für die ganze Seelsorgeeinheit		
Sonntag, 03.11.2024; 31. Sonntag im Jahreskreis L1: Dtn 6, 2-6 L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12, 28b-34	09.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der Gruppe Taktvoll	10.30 Uhr Eucharistiefeier

Frau Bürgermeisterin Liebmann und Herrn Bürgermeister Lehr zu Dank verpflichtet bin. Ich habe zwar in meinem Leben erst ein Glas Gin getrunken, aber es ist doch erstaunlich, welche Gerüchte und Meinungen ein solcher Tag kondensiert. Und was nicht ist, das kann zumindest jetzt mit einem Gin-Vorrat für die kommenden Jahre ja noch werden.

Der Tag war reich an so vielen Umarmungen und Glücks- und Segenswünschen und zahlreich-unzähligen Händedrückchen. Und eigentlich war das alles zu viel für einen einzigen Tag. Allen bin ich von Herzen dankbar, und in Wort und Schrift haben mir so viele Menschen liebenswerte, warmherzige und bestärkende Worte für meinen Dienst hier in unserer Seelsorgeeinheit mitgegeben. Es wäre falsch, hier die Einen oder Anderen extra zu erwähnen, wobei manches kuriose Geschenk es wert wäre, erwähnt zu werden. Aber das würde den Rahmen sprengen. Eine Begegnung will ich aber schildern: In die Schar der Gratulanten kam eine Frau, die augenblicklich in der Wollmarshöhe in Bodnegg auf Kur ist. Schon die Woche zuvor war sie im Gottesdienst und auch an diesem Sonntag mit seiner wunderbaren Festlichkeit. In Russland ist sie geboren und eine Atheistin, wie sie mir sogleich anvertraut hat, aber sie war vom Gottesdienst in einer Tiefe berührt und die Gemeinschaft und das Miteinander hat sie so angesprochen, wie selten ein Ereignis. Auch das habe ich als ein unglaublich schönes Geschenk empfunden, das für uns alle ein Geschenk sein kann, das uns zeigt, was wir anderen durch unseren Glauben weitergeben und weiterschicken können. Ohne, dass es auf einem Papier steht und ohne, dass es beabsichtigt war. Der Mensch denkt, und Gott lenkt. Allen sage ich von Herzen Danke und vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer Florian Störzer



Quelle Bild: Gerlinde Prim

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister. Für viele Menschen in Armuts- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden. Die Missio-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5, 13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende

bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Klaus Krämer

Bischof

40. Oberschwäbische Friedenswochen vom 26. Oktober bis 27. November 2024

Das Motto „Friedenstüchtig sein“ scheint nicht in eine Zeit zu passen, in der sich die Spirale von Kriegen im Nahen Osten, zwischen der Ukraine und Russland und im Sudan täglich dreht. Und doch haben sich die Organisatoren der diesjährigen Friedenswochen für gerade dieses Motto entschieden.

Mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen wollen sie Denkanstöße setzen und Menschen informieren. Sie finden es wichtig, miteinander über Frieden ins Gespräch zu kommen und sich für Frieden zu engagieren.

Den Auftakt bildet eine Exkursion in die Friedensräume in Lindau - Bad Schachen am Samstag, 26. Oktober von 11:00 bis 15:00 Uhr.

Die ehemalige Koordinatorin, Cornelia Speth, wird in die Konzeption dieses etwas anderen Museums einführen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0751/16476.

Die Palästinenserin Dr. Sumaya Farhat – Naser aus Birzeit im Westjordanland spricht zum Thema „Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“. Sie gibt einen Einblick in die Lebenssituation, Kultur und Tradition ihrer Heimat und wie es gelingen kann Perspektive und Hoffnung zu schaffen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 30. Oktober um 19:30 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstr. 2, in Ravensburg statt.

Die jährliche Gedenkveranstaltung für die Opfer des Kriegsverbrechens in Waldburg-Hannover findet am Samstag, 09. November um 16:00 Uhr am dortigen Gedenkstein statt. Anschließend werden die Gräber der beiden deutschen Deserteure und der zehn polnischen Zwangsarbeiter besucht und danach findet ein Gottesdienst in der Kirche Waldburg-Hannover mit dem Gemeindepfarrer Edgar Briemle und den Diakon Philipp Groll statt.

Seit 1988 erinnern die Pax Christi – Gruppe Ravensburg und Mitglieder der „Vereinigung der Verfolgten der Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ (VVN/BdA) an dieses schreckliche Ereignis.

„Deutschlands neue Rolle in einer krisenhaften Welt- innere Debatten und äußere Erwartungen“ ist das Thema des Vortrags von Dr. Roman Deiningner, Journalist und Chefreporter der Süddeutschen Zeitung. In seinem Vortrag wird er auch einen Bogen zu den Wahlen in den USA schlagen und auf die Auswirkungen in Europa eingehen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. November, um 19:00 Uhr im Kornhaussaal, Marienplatz 12, in Ravensburg statt. Der Journalist und ehemalige UN – Korrespondent Andreas Zumach, spricht in diesem Jahr zum Thema „Pazifistisches Wolkenkuckucksheim- ade?“ – Wie ließe sich die internationale Verantwortung Deutschlands auf friedensfähige Weise wahrnehmen? Der Vortrag findet statt am Montag, 18. November um 19:30 Uhr im Gemeindegottesaal Dreifaltigkeit in der Angerstraße 8 in der Ravensburger Weststadt.

Den Abschluss bildet ein Online-Vortrag zum Thema „Friedensarbeit im Einkaufswagen“. Der Referent, Dominik Groß, arbeitet für das Projekt „Neustart des Ernährungssystems“ bei der Christlichen Initiative Romero (CIR). Die Veranstaltung findet über Zoom am Mittwoch, den 27. November um 19:30 Uhr statt.

Die Zugangsdaten werden zwei Tage vor der Veranstaltung verschickt, dazu ist eine Anmeldung per Mail an KAB-Ravensburg@blh.drs.de erforderlich.

Ausführliche Infos unter <https://t1p.de/Friedenswoche>

Die 40. Oberschwäbischen Friedenswochen werden initiiert von pax christi – Ravensburg, keb Ravensburg e.V., KAB, Betriebsseelsorge Ravensburg und dem DGB Bodensee. Oberschwaben

Räume für eine Kirche der Zukunft Studientag des Kirchensteuer- und Katholikenrats der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Bodnegg

Das Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“ ist in der Diözese im Juni 2024 mit den Regionalkonferenzen gestartet. Noch während der Amtszeit von Bischof Dr. Fürst wurde das Projekt beschlossen, mit dem Ziel, den nichtsakralen Gebäudebestand der Kirchengemeinden für eine zukunftsfähige, nachhaltige und gemeinwohlorientierte Nutzung zu optimieren und entsprechend anzupassen.

In den Kirchengemeinden hat jedes KGR-Gremium Personen für eine übergreifende Projektgruppe in der Seelsorgeeinheit gewählt und diese Gruppe wird sich im November über die weitere Vorgehensweise durch die Regionalmanagerin beraten lassen.

Auch die Mitglieder des Kirchensteuer- und Katholikenrates befassen sich mit den aktuellen Entwicklungen des neu gestarteten Prozesses. So wurden an einem Studientag am 12. Oktober verschiedene Modellstandorte aufgezeigt, im Sinne von „Hoffnungsorte“ für eine Kirche der Zukunft. Im Austausch mit Projekt- Verantwortlichen vor Ort, den Regionalmanagern und Gebiets-architekten wurden Prozessabläufe vorgestellt und entsprechende Erkenntnisse erörtert und festgehalten.

Ob städtisch oder ländlich: alle Erfahrungen aus den Exkursionen werden zusammengetragen und fließen in die weitere Entwicklung des Projekts mit ein.

Auch die Projekte der Kirchengemeinde Bodnegg wurden vor Ort vorgestellt, so besichtigte man den alten Kindergarten im Amselweg und die Baustelle am Kaplaneihaus.



Es ist unabdingbar, den Prozess voran zu treiben und Kirchengemeinde übergreifend auf die Seelsorgeeinheit zu blicken und Gebäude „unter die Lupe“ zu nehmen. Klimaneutralität ist genauso wichtig wie Nutzungskonzepte für nicht-sakrale Gebäude. Während die Zahl der Kirchenmitglieder spürbar zurück geht und damit auch die finanziellen Spielräume kleiner werden, wandeln sich die pastoralen Anforderungen an den kirchengemeindlichen Gebäudebestand.

Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf mich zu oder Sie informieren sich auf der Homepage: raeume-kirche-zukunft.drs.de

Dagmar Deuringer
Kirchenpflegerin

**Hinweis zu Allerheiligen:
Bitte zur Gräbersegnung am 1. November auf dem
Friedhof ein Gotteslob mitbringen. Vielen Dank!**

Segnungsgottesdienst

Eine niederschmetternde Diagnose, die Ehe zerbricht, der Partner stirbt, Sorgen um ein Kind, Depression, Haltlosigkeit, Zukunftsängste...

Vielfältig sind unsere Nöte und Sorgen.

Gott ist da. Er wirkt - auch heute noch! Im Segen liegt Kraft. Im Segen liegt Hoffnung.

In unserer Seelsorgeeinheit findet für Sie ein Segnungsgottesdienst statt. **Herzlich sind Sie am Freitag, den 25. Oktober um 19 Uhr in die Pfarrkirche Bodnegg eingeladen.** Dieser Lobpreisabend steht in besonderer Weise unter dem Thema des Segens und wird von unserem Lobpreisteam musikalisch mitgestaltet.



Im Anschluss an den Lobpreis besteht die Möglichkeit, den Einzelsegen durch Herrn Pfarrer Florian Störzer zu empfangen.

Gerne dürfen sie ihr persönliches Anliegen in Worte fassen. Herzliche Einladung hierzu!



Frauenbund

Herzliche Einladung zur Führung

Ravensburger Hexenwahn 1448 – Frauen auf dem Scheiterhaufen am Donnerstag, 31. Oktober

Die geplante Sonnenaufgangswanderung am 23. Oktober ist abgesagt doch das Alternativprogramm kann sich sehen lassen:

Mit der Verurteilung und Verbrennung von zwei Ravensburger Frauen begann 1448 die erste systematische Verfolgung von Frauen als Hexen in Deutschland.

Die öffentliche Führung beginnt um 15 Uhr vor der Liebfrauenkirche und findet bei jedem Wetter statt. Sie dauert ca. 90 Minuten und wir werden mit den Schauplätzen der Hexenverfolgung (Liebfrauenkirche, Gefängnis Grüner Turm und dem Gerichtssaal im Rathaus) konfrontiert, erfahren mehr von den Opfern und Tätern des Ravensburger Hexenprozesses und entdecken nach der Führung das Museum Humpis-Quartier (Ticketpreis inclusive).

Um 14.37 fährt der Bus am Rathaus in der Ortsmitte ab, so dass wir pünktlich am Treffpunkt ankommen. Wer will darf natürlich auch eine Fahrgemeinschaft bilden oder direkt zum Treffpunkt kommen. Der anschließende Besuch der Gaststätte Humpis zum Kaffee trinken oder Vespers gehört ja bei unseren Veranstaltungen mit dazu.

Der Teilnehmerbeitrag für die Führung mit Eintritt in das Museum Humpis-Quartier liegt bei 14,- Euro.

Anmeldung bis zum 28. Oktober wie gewohnt bei Maidi

Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

Bitte gebt bei der Anmeldung Bescheid, ob ihr ein 49,- Euro-Ticket oder eine Bodo-Card habt oder ob wir eine Fahrkarte besorgen sollen.

Das Frauenbundteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Und dann noch!

Die Kranzaktion des Grünkrauter Frauenbundes rückt näher...

...und wir hoffen wieder auf Mithilfe bei der Gestaltung von vorweihnachtlichen Dekorationen, Adventskränzen und Gestecken. Unabhängig von Alter und Konfession genießen wir die gemeinsame ehrenamtliche Arbeit in der Woche vor dem ersten Advent.

Wir verlangen keine Professionalität und keine außergewöhnlichen Begabungen; wir freuen uns einfach, wenn möglichst viele Grünkrauterinnen im Pfarrstadel vorbeischaun und sich bereit erklären, mitzuhelfen. Das Engagement des Frauenbundes für eine gute Sache unterstützen Sie und Ihr mit jedem frischen Zweig aus dem Garten, mit jedem gebundenen Kranz, mit jeder besonderen Dekoration.

Einfach jetzt schon in den Kalender schauen und die Woche vor dem ersten Advent freihalten. Wir freuen uns auf euch. Das Frauenbundteam

Ökumenische Angebote

Abendoase

am 27. Oktober ab 19 Uhr in der kath. Kirche Grünkraut



Ökumenisches Friedensgebet



Wir laden zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet ein:
**am Montag, 04. November 2024,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**



Im Oktober greifen wir das Motto der diesjährigen Friedensdekade auf: „Erzähl mir vom Frieden“.

„Es gibt sie, die positiven Geschichten von Menschen, Initiativen und Organisationen, die trotz Krieg und Gewalt mit gewaltfreien Mitteln für den Frieden eintreten und Wege der Versöhnung finden“, erklärte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins „Ökumenische Friedensdekade“.

Davon wollen wir uns inspirieren und in unserer Friedenserwartung stärken lassen.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus

der Familienaufnahmen irgendwo einen Videobeweis), wie sie immer wieder auf die gleiche Szene wartete und den gleichen Satz mitgespielt und nachgespielt hat, wobei sie mit ihren kurzen Beinen quer durchs Zimmer rannte und sich mit nachahmender Verzweiflung auf das Sofa warf (damals im zarten Alter von vielleicht zwei, zweieinhalb Jahren).

Es war: „Beauty and The Beast“ – Die Schöne und das Biest. Die (natürlich) hübsche, zarte, aber willensstarke junge „Bell“ begibt sich freiwillig in Gefangenschaft im verwunschenen Schloss des furchteinflößenden, groben Biests – eines (natürlich) verzauberten Prinzen. Und (natürlich) erreicht sie mit ihrer Güte aber auch Beharrlichkeit schließlich doch seinen wahren inneren und gütigen Kern und er lässt sich erweichen und wandelt sich in einer zauberhaft-eindrücklichen Verwandlungsszene zum gütigen und (natürlich) bildhübschen Prinzen...

Nun, so schön bunt und zauberhaft funktioniert das im wirklichen Leben leider nicht immer. Vielleicht sogar eher selten. Aber: Wer würde nicht doch auch aus eigener Erfahrung darum wissen, dass man so manches Mal eine hindernde Barriere überwinden kann und dass man so manches Mal Menschen eher erreicht und in wirklichen Austausch und echten Kontakt kommen kann, wenn man nicht Gleiches (Böses) mit Gleichem (Bösen) vergilt, sondern mit beharrlicher, aber ehrlicher und echter Zugewandtheit versucht, ihm oder ihr wirklich zu begegnen – nicht sie zu überwinden. Vielleicht sollten so manche Politiker (und andere Menschen) dieser Welt beginnen, zusammen Cartoons anzuschauen?! *Manfred Bürkle*

Wochenplan

Freitag, 25. Oktober

08.00 Uhr Schüler-Gottesdienst St. Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

15.00 Uhr Andacht im St. Antonius, Vogt, Pfarrer Boss oder Pfarrerin Boss

19.00 Uhr Taizégesänge in der Christuskirche Vogt. Jeder ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 27. Oktober, 22. So.n.Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. *Ps 130,4*

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Konfirmandenarbeit bestimmt.

Dienstag, 29. Oktober

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 30. Oktober

15.45 Uhr Konfi-Unterricht entfällt, Herbstferien.

Sonntag, 03. November, Reformationsfest

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. *1.Korr 3,11*

17.00 Uhr Reformationsfest mit Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrerin Boss und Team
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt.

Bericht zur öffentlichen KGR Sitzung vom 16.10.24

Das Hauptaugenmerk unserer öffentlichen Oktobersitzung lag auf unserem Kirchenprojekt Atzenweiler. 3 Grundpfeiler hierbei sind: Das Pfarrhaus wird nach Pensionierung und Auszug von Familie Bürkle verkauft werden. Der bisherige Anbau an die Kirche wird abgerissen werden müssen. Ein neuer funktionaler Bau an dieser Stelle ist jetzt in Planung. Hierzu stellte Architektin Lorentz einen 1. Entwurf vor. Erste Fachplanungen können jetzt in Auftrag gegeben werden, die konkrete Durchführungsmöglichkeiten überprüfen und die zu erwartenden Kosten besser einschätzen lassen (Stichworte hierzu: Denkmalamt, evtl. Schadstoffe, Untergrundbeschaffenheit usw.). Neben diesem Großprojekt wurde natürlich, nicht weniger wichtig, der eigentliche Kernpunkt, nämlich unser laufendes Gemeindeleben thematisiert: Der Rückblick machte wieder deutlich, wie viel in unserer Gemeinde stattfindet: Zwei Ern-



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Rö.12, 21

Zum Wochenspruch kommt mir spontan ein Film in den Sinn, den unsere Tochter im engen Zusammenspiel mit der Mutter damals fasziniert und gebannt angeschaut hat. Ich habe noch heute in lebendiger Erinnerung (denn davon gibt es im Arsenal

tedankfeste, das interkulturelle Frühstück, ein anregender Filmabend, das Mittagessen und vieles andere. Danke an alle Gestalter. In den Angelegenheiten der Kirchenpflege wurden wieder wichtige finanzielle Beschlüsse gefasst, die sich im Zuge der anstehenden Gemeindereform nicht immer als einfach erweisen. Der aktuelle Stand in Bezug auf unsere Stellenausschreibungen für Hausmeister sowohl in Atzenweiler als auch in Vogt wurde dargelegt. Sehr spürbare Auswirkungen des Pfarrplans 2025 werden wir ab Januar spüren, wenn es dann wöchentlich abwechselnd in Atzenweiler und Vogt nur noch einen Sonntagsgottesdienst geben wird mit neuer Anfangszeit um 10.00 Uhr. Bei allen z.T. schmerzhaften Entwicklungen und Einschränkungen spüren wir dennoch immer wieder deutlich, in welcher positiver Weise sich auch vieles bewegt und neu entsteht. Im Rückblick Demut, in der Vorschau Mut, das tut gut! *Helmut Mielke, Kirchengemeinderat*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Suchst Du schon oder überlegst Du noch?

Motiv zur Jahreslosung 2025

Mittlerweile ist sie eine kleine Tradition: Die Mitmachaktion zur ökumenischen Jahreslosung. Mitmachen kann jeder und jede! Möglich und erlaubt ist, was zur Aussage der biblischen Jahreslosung passt: anregend, kritisch, nachdenklich, pfiffig... schwarzweiß oder farbig, ein Gegenstand, eine Szene, eine Handlung oder Assoziation... Verwendet wird das Motiv hauptsächlich für unsere Grußkarten, für Plakate, in Gottesdiensten usw.

Pro Teilnehmer/in können **maximal fünf Motive** abgegeben werden. **Persönlichkeits- und Urheberrechte müssen gewahrt sein** (ggf. Einverständnis zur Veröffentlichung, auch im digitalen Raum!). Die Motive der diesjährigen Aktion können Sie übrigens noch in der Kirche in Atzenweiler ausgestellt sehen.

Verlängerung der Einsendefrist:

Abgabe der Motive bis So, 17.11.2024 als digitale Datei oder Papierfoto bei: Pfr. Bürkle, bzw. im Pfarramt 2, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut; (mail: manfred.buerkle@elkw.de). Stichwort: „Motivaktion Jahreslosung 2025“.

Die Jahreslosung 2025 lautet:

Prüft alles und behaltet das Gute!

(1.Thess.5,12; herausgegeben von der Ökumen. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen). *Manfred Bürkle*



Manfred Bürkle, Jahreslosung

Luther auf der Wartburg

Gottesdienst zum Reformationsfest mit Kinderkirche

Am Sonntag, den **3. November 2024**, laden wir um **17.00 Uhr** ein zum Reformationsgottesdienst ins **evangelische Gemeindehaus in Vogt**. Nach einem gemeinsamen Beginn feiern Karin Zimmermann und Anna Freitag Kinderkirche mit großen und kleinen Kindern in den unteren Räumen des Gemeindehauses!

Getarnt als Junker Jörg verbrachte Martin Luther rund zehn Monate auf der Wartburg. Sein Aufenthalt dort wurde streng geheim gehalten. Denn nach Luthers Beharren auf seinen Positionen auf dem Reichstag zu Worms, war er vogelfrei und in größter Gefahr. Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, ließ Luthers Kutsche auf dem Rückweg überfallen. So gelangte er auf die Wartburg. Ein wichtiges und doch unfreiwilliges Exil. Für Luther begann einerseits eine Phase höchster Schaffenskraft - er übersetzte das gesamte Neue Testament ins Deutsche. Andererseits erlebte er tiefe Einsamkeit und Depression. Im Gottesdienst schauen wir auf Luther, in dieser Lebensphase, die so wichtig war für die Reformation und für uns heute. Im Anschluss laden wir ein zu Kartoffelsuppe und Lutherbrot - zu Gespräch und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Foto: Pixabay



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche zum Reformationsgottesdienst

Am Sonntag, den 3. November 2024, um 17.00 Uhr laden Karin Zimmermann und Anna Freitag zur nächsten Kinderkirche für alle Kinder ein. Dieses Mal feiern wir im evangelischen Gemeindehaus in Vogt! Parallel zum Reformationsgottesdienst erfahren Kinder von Martin Luther. Wir wollen singen, basteln, beten und Spaß haben! Wir freuen uns auf Euch!

Boogie-Woogie beim Seniorennachmittag

In ihre Jugend zurückversetzt fühlten sich die Senior/innen an diesem beschwingten Nachmittag. Mit einer gekonnten Choreografie zog die AKTIV-Senioren Showtanzgruppe des Rock'n Roll-Clubs Oberschwaben alle in ihren Bann. In abwechselnden Formationen wirbelten die drei Paare zur Musik der 1950er Jahre durch den Raum. Damit weckten sie bei den Zuschauern wehmütige Erinnerungen an frühere Zeiten und vergangene, herrliche Tanzveranstaltungen. Nach begeistertem Applaus gab es noch mehrere Zugaben und dann trauten sich auch etliche Senior/innen auf die Tanzfläche. Erstaunlich, was manche/r noch in den Beinen hat! Auch Pfarrer Bürkle ließ sich zum Mittanzen animieren. Einen großen Dank an die AKTIV-Tanzgruppe für diesen belebenden Nachmittag! *Annette Grüner*



Annette Grüner

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
 Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
 Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
 Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
 Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
 E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
 Finkenweg 8, 88267 Vogt,
 E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
 E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
 Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
 E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.
 www.miteinanderkirche.de



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.



Vereinsnachrichten



Schenktag? Ja bitte!

„Wann ist der nächste Schenktag?“ So lautete die zentrale Frage in diesem Herbst.

Gut vorbereitet brachten viele Menschen eine große Menge Sachen, die das Team auf den Tischen gut sortiert präsentierte. Wir danken der Gemeinde Grünkraut für die Bereitstellung der Halle. So wird dieses nachhaltige Projekt tatkräftig unterstützt. Der Grünkrauter Schenktag hat inzwischen seinen festen Platz im Ort gefunden und ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

Schon wird überlegt, was man wohl im Frühjahr bringen könnte; frei nach dem Motto: „Wer loslässt hat beide Hände frei.“

Ihr Schenktagteam



Komm vorbei!

2€ Eintritt	Sonntag, 10.11.24 Sporthalle Grünkraut	
	13:00 - 14:00 Uhr	3-5-jährige
	14:15 - 15:15 Uhr	6-8-jährige
	15:30 Uhr	Turnaufführungen
	16:15 - 17:30 Uhr	Ab 9 Jahren

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf der Landjugend Grünkraut



Abt. Fußball

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abt. Fußball

Ergebnisse

E-Juniorinnen

TSV Grünkraut - PSG Friedrichshafen 2:12

D-Juniorinnen

TSV Grünkraut - SV Maierhöfen-Grünebach 0:1

C-Juniorinnen

TSV Grünkraut - SGM TSB Ravensburg/FV Ravensburg 1:13

E-Junioren

SV Schmalegg II - TSV Grünkraut II 4:0

SV Schmalegg I - TSV Grünkraut I 1:5

D-Junioren

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II - FC Lindenberg I 2:1

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I - VfB Friedrichshafen I 2:5

C-Junioren

SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II - TSG Ailingen II 3:1

SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I - FV Bad Waldsee 4:1

B-Junioren

TSV Eschach - SGM Ankenreute/Waldburg/Grünkraut 5:0

Herren

SGM Alttann/Bergatreute III - SG Waldburg/Grünkraut II 2:0

SG Waldburg/Grünkraut I - TSV Eschach 2:0

Frauen

SGM Eglofs/Heimenkirch/Wohmbrechts -
TSV Grünkraut

0:0

Vorschau**Freitag, 25.10.24**

18:00 Uhr E-Juniorinnen in **Brochenzell**.

SGM Brochenzell/Union MBK - TSV Grünkraut

17:00 Uhr E-Junioeren II in **Grünkraut**.

TSV Grünkraut II - SV Horgenzell II

18:30 Uhr E-Junioeren I in **Grünkraut**.

TSV Grünkraut I - SV Horgenzell I

Samstag, 26.10.24

13:00 Uhr D-Junioeren in **Aitrach**.

SGM Aitrach/Unterzeil/Tannheim - TSV Grünkraut

14:15 Uhr C-Junioeren in **Deuchelried**.

SV Deuchelried - TSV Grünkraut

14:00 Uhr D-Junioeren II in **Scheidegg**.

FC Scheidegg - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute

15:15 Uhr D-Junioeren I in **Neuravensburg**.

SGM Neuravensburg/Achberg/Hergensweiler I - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I

15:15 Uhr C-Junioeren II in **Friedrichshafen**.

FC Friedrichshafen - SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II

14:15 Uhr C-Junioeren I in **Wilhelmsdorf**.

FG Wilelmsdorf/Ried/Zuss - SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

Sonntag, 27.10.24

11:00 Uhr B-Junioeren in **Ankenreute**.

SGM Ankenreute/Waldburg/Grünkraut - SGM Meckenbeuren/Union MBK

13:00 Uhr Herren II in **Riedhausen**.

FG Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zussdorf II - SG Waldburg/Grünkraut II

15:00 Uhr Herren I in **Alttann**.

FG Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zussdorf II - SG Waldburg/Grünkraut I

11:00 Uhr Frauen in **Grünkraut**.

TSV Grünkraut - SV Bergatreute

Rückblick Spielbericht Herren:**SG Waldburg/Grünkraut I – SV Haisterkirch I 1:2 (0:2)**

Ein Spiel zum Vergessen bestritt unser Team 1 vergangenen Sonntag gegen den SV Haisterkirch.

Nach dem Sieg gegen Reute wollte man auch gegen den bis dahin schlecht gestarteten SV Haisterkirch drei Punkte einfahren. Dass das Spiel kein Selbstläufer werden sollte wurde relativ schnell deutlich. Die SG fand schlecht ins Spiel und so war es der Gast, dem die ersten Chancen in Form von Kontern gehörten. Die wohl größte Chance hatte allerdings in der 21. Spielminute dann das Heimteam in Person von Niklas Sterk, der allerdings am Torhüter der Gäste scheiterte. Nur fünf Spielminuten später gelang dem Gast dann das 0:1. Ein Sonntagschuss aus knapp 25 Metern fand seinen Weg unhaltbar ins linke obere Kreuzeck. Sichtlich geschockt von diesem Treffer erwischte es unser Team dann besonders bitter und das 0:2 lies nur zwei weitere Minuten auf sich warten. Man hatte den Eindruck, das Team der SG hatte den Siegeswillen dieses Mal in der Kabine gelassen. In der Halbzeitpause hatte man sich deshalb fest vorgenommen ein anderes Gesicht zu zeigen und den Rückstand durch Einsatz und Leidenschaft noch aufzuholen. Dennoch gelang es in der zweiten Halbzeit noch schlechter vorne in aussichtsreiche Abschlusspositionen zu kommen. Es dauerte bis zur 80. Spielminute ehe die SG nochmals gute Torgelegenheit erhalten sollte. Die erste große Chance hatte hierbei Daniel Erb, der nach einem Kopfball nach Ecke von Marek Pffner am Keeper scheiterte. Die letzten zehn Spielminute schmiss unsere SG dann nochmals alles nach vorne und versuchte irgendwie den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch das Tor schien wie vernagelt und ein Treffer wollte bis zur 95. Spielminute nicht gelingen. Dennoch gelang dann noch der – leider zu spät kommende – Anschlusstreffer. Fabian Brug-

ger überlief auf der linken Seite die Haisterkircher Abwehr, legte den Ball im Sechzehner auf Daniel Erb zurück, dessen geblockter Schussversuch vor den Füßen von Marek Pffner landete, welcher den Ball kompromisslos aus sechs Metern unter die Latte donnern konnte. So blieb es beim bitteren 1:2 aus Sicht der SG, wobei man sich den Großteil der Niederlage wohl aufgrund mangelnder Einstellung und Leidenschaft selbst zuzuschreiben hat.

Kader: Julian Schindele, Fabian Brugger, Deniz Akcicek, Ludwig Müller, Luis Pfeiffer, Noel Müller, David Müller, Hadi Tfaily, Laurin Riedesser, Marius Müller, Niklas Sterk, Tobias Schuster, Henri Lachenmayer, Daniel Erb, Marek Pffner, Leander Egle, Tobias Schuster

Spielbericht: Team 1 - TSV Eschach II 2:0 (0:0)

Da der Platz in Eschach nicht bespielbar war wurde das Spiel von Team 1 kurzfristig nach Grünkraut verlegt. Nach der schlechten Leistung gegen Haisterkirch vergangene Woche wollte unser Team unbedingt ein anderes Gesicht zeigen und das Spiel mit einem Sieg beenden. Entsprechend motiviert ging man ins Spiel und hatte von Beginn an die starke Offensive des Gasts im Griff. Auch in der Offensive konnte sich unser Team einige Feldvorteile verschaffen. Trotz guter Chancen wollte allerdings in der ersten Halbzeit kein Tor gelingen. Nachdem man sich in den ersten 15 Minuten einige gute Chancen herauspielen konnte, war es Luis Pfeiffer der in der 61. Spielminute einen klaren Elfmeter herausholen konnte. Nach einer guten Ballannahme konnte er auf dem Weg im Sechzehner Richtung Tor nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Marius Müller souverän zum 1:0. Damit konnte er vorübergehend sogar die Führung in der Torschützenliste der Liga übernehmen. Nur zwei Minuten später war es Laurin Riedesser, der mit einem Traumtor der Extraklasse die Führung ausbauen konnte. Einen Schuß aus ca. 25 Meter drosch er kompromisslos ins Lattenkreuz. Die restliche halbe Stunde sollte gefüllt sein mit Chancen am laufenden Band unserer SG. Der Gast aus Eschach hätte sich am Ende über weitere Gegentore nicht beschweren können. Jedoch nutzte unser Team keine der weiteren Chancen und hielt den TSV somit im Spiel. Dennoch brachte man das Ergebnis über die Zeit und siegte verdient. Nach langer Zeit endlich mal wieder ein Spiel ohne Gegentor. Jedoch muss sich die Offensive, aufgrund der vergebenen Chancen wohl vorwerfen lassen, nicht das beste Spiel abgeliefert zu haben.

Kader: Julian Schindele, Fabian Brugger, Daniel Erb, Ludwig Müller, Henri Lachenmayer, Marek Pffner, Tobias Schuster, Leander Egle, Laurin Riedesser, Marius Müller, Luis Pfeiffer, Deniz Akcicek, Hadi Tfaily, Kilian Hölz, David Müller, Marvin Fessler

Spielbericht: SGM Alttann/Bergatreute III – SGM Waldburg/Grünkraut 2 (20.10.2024)

Am vergangenen Sonntag gastierte die SGM Waldburg/Grünkraut II bei der SGM Alttann/Bergatreute III in Alttann. Auf dem engen, tiefen Rasen tat sich die Mannschaft von SGM Waldburg/Grünkraut II von Beginn an schwer, ins Spiel zu finden. Die SGM Alttann/Bergatreute III hingegen startete aggressiv und setzte die Gäste sofort unter Druck, was zu einigen Unsicherheiten in der Abwehr der SGM Waldburg/Grünkraut II führte. In der 17. Spielminute belohnte sich die SGM Alttann/Bergatreute III schließlich verdient mit dem 1:0. Ein Schockmoment für die SGM Waldburg/Grünkraut II, doch anfangs ließ die Mannschaft die Köpfe nicht hängen. In der Folge erhöhten die Gäste den Druck und erspielten sich einige Chancen, darunter auch einige gefährliche Möglichkeiten. Leider fehlte jedoch die nötige Konsequenz im Abschluss, sodass die SGM Waldburg/Grünkraut II weiterhin ohne Treffer blieb. Wie es im Fußball oft kommt, rächte sich die mangelhafte Chancenverwertung. Im Gegenzug nutzte die SGM Alttann/Bergatreute III eine Unaufmerksamkeit in der Defensive der SGM Waldburg/Grünkraut 2 eiskalt aus und erhöhte auf 2:0. Mit diesem Rückstand ging es in die Halbzeitpause. Nach der Pause zeigte die SGM Wald-

burg/Grünkraut II ein besseres Gesicht. Die Mannschaft kam mit neuem Elan aus der Halbzeit und setzte die SGM Alttann/Bergatreute III in der eigenen Hälfte massiv unter Druck. Trotz des hohen Einsatzes und dem Willen fehlte jedoch das nötige Quäntchen Glück. Selbst ein zu- gesprochenes Elfmeter führte nicht zum erhofften Anschlusstreffer. Am Ende blieb es beim 2:0 für die Gastgeber.

Insgesamt zeigte die SGM Waldburg/Grünkraut II eine Leistung, die noch ausbaufähig ist. Der Einsatz war da, aber die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig und auch im Mittelfeld und in der Defensive gab es vereinzelte Fehler und unnötige Ballverluste. Trotz der Niederlage gilt es, den Kopf nicht hängen zu lassen. Kopf hoch – nächste Woche ist ein neuer Spieltag!

Kader: 1 Moritz Hübschle, 2 Felix Seeger, 3 Nico Geßler, 4 Lukas Kornmayer, 5 Jonas Rieger, 6 Andreas Wendling, 7 Gregor Stordel, 8 Ekrem Sahin, 9 Marius Sieber, 10 Manuel Fugunt, 11 Luca Bertel, 12 Silas Hinkelmann, 13 Jonas Münz, 14 Ermal Qelaj, 15 Johannes

Rothenhäusler, 21 Vijithan Sutharsan, 22 Levin Pfaumann



Kostenfreie Beratung durch Photovoltaik-Scouts im Landkreis Ravensburg

Sie haben noch keine Photovoltaik-Anlage und fragen sich, ob eine Stromerzeugung durch die Sonne für Ihr Zuhause geeignet ist? Dann lassen Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich beraten! Dafür hat der Landkreis Ravensburg zusammen mit dem Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. ein Netzwerk aus ehrenamtlichen PV-Scouts aufgebaut. Ein geschulter PV-Scout beurteilt Ihr Dach oder Balkon, berichtet aus eigenen Erfahrungen und gibt Tipps und Informationen weiter. Bereits über 400 Haushalte im Landkreis haben das Beratungsangebot von Bürger/innen für Bürger/innen angenommen. Für den schnellen Einstieg in Ihr eigenes Photovoltaik-Projekt, wenden Sie sich an das Energiebündnis, entweder per Mail → info@eb2bw.de oder über das Anfrage-Formular → www.eb2bw.de/pv-scouts

Oktober ist die perfekte Pflanzzeit für Ihren Streuobstbaum

Mit der eingehenden Apfelernte kommt nun auch die Zeit, neue Obstbäume zu pflanzen. Egal ob Sie einen Apfelbaum in Ihrem Hausgarten pflanzen wollen oder Ihren bereits bestehenden Streuobstbestand erweitern wollen.

Streuobstbäume sind nicht nur Lieferanten von schmackhaftem Obst, sondern bergen auch ein großes ökologisches Potential. So bieten sie beispielsweise Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten, die sich auf dieses einzigartige Habitat spezialisiert haben. Durch die Wahl einer regionalen Obstsorte tragen Sie ganz nebenbei auch zur genetischen Vielfalt unserer Streuobstlandschaft bei. Außerdem gibt doch nichts Schöneres, als das eigene Obst zu ernten.

Der Oktober bietet ideale Bedingungen, um jungen Bäumen die besten Startchancen zu geben. Jetzt ist der Boden noch warm und die herbstlichen Niederschläge sorgen für ein optimales Wurzelwachstum der frisch gesetzten Bäume. So sind die Bäume bestens vorbereitet für den kommenden Frühling.

Damit der Baum gut gedeihen kann, ist die richtige Vorbereitung entscheidend. Es beginnt bei der Auswahl des passenden Standortes. Der Baum sollte an einem stark besonnten Platz stehen – dies liefert beste Startbedingungen einen üppigen Fruchttrag.

Bei der Pflanzung ist ein gezielter Pflanzschnitt wichtig, um so dem Baum eine gesunde Kronenform vorzugeben, der die

Grundlage darstellt für ein langes, gesundes Baumleben. Eine detaillierte und schrittweise Anleitung zum optimalen Pflanzen und Schneiden Ihres jungen Obstbaums finden Sie auf dem YouTube-Account NatuRVielfalt Ravensburg, wo in Zusammenarbeit mit der Kreisobstbauberaterin Nike Bühler, dem Fachwartverein für Obst- und Gartenbau sowie dem Landschaftserhaltungsverband Ravensburg ein informatives und ansprechendes Video entstanden ist.

Pflegepreis Landkreis Ravensburg 2025: Bewerbungen ab sofort möglich

Der Landkreis Ravensburg verleiht im Jahr 2025 erstmalig einen Pflegepreis, um herausragendes Engagement in der Pflege zu würdigen. Mit dem Pflegepreis für Einzelpersonen ehrt der Landkreis unter Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte, pflegende Kinder und Jugendliche sowie hauptamtlich tätige Pflegekräfte für ihren großen Einsatz. Ein Sonderpreis wird außerdem an Einrichtungen, Dienste und Initiativen für die Auszeichnung herausragender Projekte/Konzepte und Leistungen in der pflegerischen Versorgung, die im Landkreis Ravensburg erbracht werden, verliehen. Der Pflegepreis ist mit insgesamt 4.500 Euro dotiert. Die offizielle Verleihung des Pflegepreises findet am 17. Februar 2025 um 18:00 Uhr statt.

Ziel des Preises für Einzelpersonen ist die Auszeichnung von herausragenden Leistungen und persönlichem Engagement im Bereich Pflege und Betreuung, die Vorbildcharakter besitzen und zur Nachahmung ermuntern sollen. Der Pflegepreis für Einzelpersonen wird in folgenden Kategorien verliehen:

- Kategorie 1: Pflegende Angehörige
- Kategorie 2: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- Kategorie 3: Pflegende Kinder und Jugendliche (young carer)
- Kategorie 4: Hauptamtliche Pflegekräfte

Das Preisgeld beträgt jeweils 500 €. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden per Losverfahren ermittelt.

Ziel des Sonderpreises für Einrichtungen, Dienste und Initiativen ist die Auszeichnung von herausragenden Projekten/Konzepten und Leistungen in der pflegerischen Versorgung, die im Landkreis Ravensburg erbracht werden. Gewürdigt werden soll die Entwicklung, Einführung und Umsetzung innovativer praktischer Konzepte, die Vorbildcharakter besitzen. Bewerben können sich alle Einrichtungen, Dienste und Initiativen sowie sonstige Akteure der Betreuung und Pflege mit Sitz und Tätigkeitsbereich im Landkreis Ravensburg. Der Sonderpreis ist mit insgesamt 2.500 € dotiert. Die Verleihung des Sonderpreises findet in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, Stiftungsfonds „Zukunft Alter“, statt. Eine unabhängige Fachjury wird die Einreichungen bewerten und über den Preisträger entscheiden.

Die Verleihung des Pflegepreises an ausgewählte Preisträger/-innen soll zugleich eine stellvertretende Würdigung für alle in diesem Bereich Tätigen darstellen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz dazu beitragen, dass man in unserem Landkreis sorglos älter werden kann. Die Zahl der Pflegebedürftigen wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen und deren Versorgung die Leistungserbringer vor quantitative wie qualitative Herausforderungen stellen. Neben dem sogenannten „Pflegenotstand“, also Personalmangel, werden in der Öffentlichkeit auch häufig schlechte Arbeitsbedingungen und daraus gefolgte Qualitätsmängel in der Pflege thematisiert. Neben der Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die real existierenden Herausforderungen in diesem Bereich, gilt es dem oft verzerrten, teils negativen Image der Pflege entgegenzuwirken. Diesem Umstand soll im Rahmen der Initiative „Pflege im Fokus“ der Kommunalen Pflegekonferenz genüge getan werden. Der Pflegepreis des Landkreises stellt einen Baustein der Initiative dar. Vorschläge (bei Einzelpersonen) und Bewerbungen für den Pflegepreis können ab sofort bis zum 01. Dezember eingereicht werden. Weitere Informationen, Kontaktdaten sowie Bewerbungsunterlagen sind abrufbar unter www.rv.de/pflegepreis.

Waldbesitzerinfoabende des Forstamts Ravensburg

Auch diesen Herbst veranstaltet das Forstamt Ravensburg wieder Informations-Abende für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und lädt Sie herzlich dazu ein.

Folgende Themen werden vorgestellt:

- Die neue Bundeswaldinventur IV: Wieviel Holz steht im Privatwald?
- Forstschutz: Neues zum Borkenkäfer
- Aktuelle Informationen zum Holzmarkt
- Forstliches Gutachten zum Wildverbiss, Anmeldung und Bewertung von Wildschäden

Es finden folgende Termine statt:

- 22.10.2024** um 19:30 Uhr in
Ebenweiler (Dorfgemeinschaftshaus)
29.10.2024 um 19:30 Uhr in
Waldburg (Gasthaus König Wilhelm)
04.11.2024 um 19:30 Uhr in
Hittelkofen (Gasthaus Rose)
07.11.2024 um 19:30 Uhr in
Seibranz (Gasthaus Wacht am Rhein)
13.11.2024 um 19:30 Uhr in
Beuren (Gasthaus Kreuz)
19.11.2024 um 19:30 Uhr in
Deuchelried (Gasthaus Hirsch)
25.11.2024 um 19:30 Uhr in
Berg (Schützenhaus)

Zum Tagesordnungspunkt Holzmarkt berichten wir von Genoholz wieder über die neuesten Entwicklungen am Holzmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Gespräche mit Ihnen! Ihr Team von Genoholz

Was sonst noch interessiert

Schwäbischer Albverein e. V.

Halbtageswanderung: „Alblamm-Essen in Grünkraut“

Termin: Sonntag, 10. November 2024

Treffpunkt: 10.30 Uhr am Obertor Ravensburg

Wanderstrecke: Wanderung nach Grünkraut

für Nichtwanderer: 11.24 Uhr Haltestelle Konzerthaus mit Schnellbus S40 nach Grünkraut, Ausstieg Haltestelle Grünkraut/Gullen

Wanderung: 8 Kilometer, Gehzeit circa 1 1/2 Stunden

Verpflegung: Gasthaus Amboss, Tel. 0751-62273 (es gibt auch andere Gerichte)

Rückfahrt: 14.25 Uhr mit Schnellbus S40 ab Grünkraut/Gullen
Anmeldung bis Samstag, 31. Oktober bei
Wanderführerin Hannelore Blum, Tel.: 0751-95873799
Gäste sind immer herzlich willkommen

Weihnachtsmarkt Waldburg 2024 – Ausschreibung

Der Weihnachtsmarkt Waldburg findet auf dem Dorfplatz Waldburg jeweils am 1. Adventssonntag statt, in diesem Jahr also am Sonntag, den 1. Dezember 2024.

Wenn Sie in diesem Jahr mit einem Marktstand am Weihnachtsmarkt Waldburg teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Bitte teilen Sie uns neben Ihren Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, Mailadresse) auch die gewünschte Standplatzgröße und die Produkte mit, die Sie auf dem Weihnachtsmarkt anbieten möchten. Bitte beachten Sie dabei, dass nur Artikel zum Verkauf zugelassen sind, die einen Bezug zum Weihnachtsfest haben.

Senden Sie Ihre Bewerbung für einen Standplatz bitte bis spätestens 6. November 2024 schriftlich an folgende Adresse: Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg. Sie können uns Ihre Bewerbung auch per Mail unter poststelle@gemeinde-waldburg.de zukommen lassen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Hauptamtsleiter Udo Heizenreder, Tel. 07529/9717-22 wenden.
Bürgermeisteramt

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Angst

in der Schule

Jetzt Pate werden!



Ulrich Wickert:
„Chancen statt
Gewalt: Werden
auch Sie Pate!“



Plan International Deutschland e. V. www.plan.de

Weihnachtsgrüße



© dwv

256,00 €
Größe: 187 x 90 mm

Wir wünschen frohe
WEIHNACHTEN



© dwv

Wir wünschen
frohe Festtage!

79,00 €
Größe: 90 x 65 mm



Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

68,00 €
Größe: 90 x 55 mm

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr

106,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dwv

Wir wünschen
wunderschöne
Weihnachten!

106,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dwv

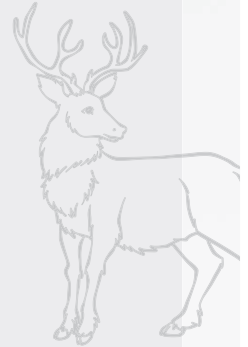
Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.

Weihnachtsgrüße

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«Weihnachtsgrüße Et Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2024.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 29. November 2024 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

_____	_____
<small>Firma, Name</small>	<small>Kunden-Nr. für Rückfragen</small>
_____	_____
<small>Straße, Hausnummer</small>	<small>Telefon für Rückfragen</small>
_____	_____
<small>PLZ, Ort</small>	<small>E-Mail für Rechnungsversand</small>

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____

IBAN

Datum, Unterschrift

Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag
WAGNER



GESCHÄFTSANZEIGEN

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
 prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

**10% auf Decken
Kissen & Matratzen***

Angebot im Outlet: 30% auf Bettwaren*

*Angebote gültig im Manufaktur-Laden Waldburg für nicht reduzierte Ware.

Provana GmbH
 Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42/9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettlinger Str. 85

Echo			kristal- liner Schiefer	Ein- siedler		Vorname Stra- winskys	berühm- ter Bassist (Kurt)
unver- sehrt							
bedauer- licher- weise			Vorname der Schnei- der †				
						Teil- strecke	
			Kfz-Z. Kauf- beuren			Abk.: Ess- löffel	
latei- nisch: Kunst		Abdich- tungs- mittel					altes Apo- theker- gewicht
Mission							
franz. Artikel						Presse- arbeit (engl. Abk.)	
franz.: er							

© Hermenau/DEIKE 718R83R1
DEIKE A6-1012-1

NEU seit Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag:
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination
buchbar

Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Weniger
ist leer.

Mitglied der
act alliance

Brot
für die Welt



BIS ZU **20%**
FÖRDERUNG SICHERN



HAUSTÜR + FENSTER

müller+jehle GmbH | Horgenzell | 07504 970410 | info@mueller-jehle.de

KFZ-MARKT

IHR SERVICESPEZIALIST für
WERKSTATT
KAROSSERIE
LACK
UNFALLINSTANDSETZUNG
FAHRZEUGLACKIERUNG
GLASERSATZ + REPARATUR




www.autohaus-schmidinger.de | info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute | Ravensburger Straße 54 | 075 27 - 92 12 - 0

STELLENANGEBOTE

Komm in unser Team!

WIR SUCHEN DICH

... **Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d) in VZ/TZ

- Mitarbeit in den Bereichen Wareneingang, Lager, Kommissionierung, Verpackung und Versand
- Arbeiten mit ERP; Digitale Verwaltung von Lagerplätzen und Wareneingangsbuchungen
- Mitarbeit an der Optimierung von Abläufen

Dein Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Lager und Logistik mit Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit ERP-Systemen und MS Office
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Ein Organisationstalent bist und gerne im Team arbeitest

... **im Versand** (m/w/d) in TZ

Die Arbeitszeit ist auf 20 bis 25 Stunden pro Woche aus gelegt und findet überwiegend vormittags statt.

Dein Profil

- Selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Interessiert? Wenn Du Dich angesprochen fühlst, möchten wir Dich baldmöglichst kennenlernen. Bitte schicke uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@natuerlich-quintessence.de



Quintessence Naturprodukte GmbH, Isabel Massong, Wolfegger Str. 6, D-88267 Vogt

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

GESUNDHEIT

Zu Hause leben, zu Hause pflegen
Pflege zu Hause Küffel - Wir vermitteln professionell Betreuungskräfte aus Osteuropa



„24-Stunden-Pflege“ – Wir sind Testsieger der Stiftung Warentest (Ausgabe Test 05/2017)

Pflege zu Hause Küffel – Standort Landkreis Ravensburg
Anna Saile, Tel. 0162 7161789 oder 0751-99319231
ravensburg@pflegezuhaeuse.info
www.pflegezuhaeuse.info/ravensburg
In Kooperation mit Pflege zu Hause Küffel GmbH



Heute Idee. Morgen Standard.



TESTSIEGER
Stiftung Warentest
Prüfung im Bereich: seniorengerechte Ausstattung
Kaufkriterien: Ausstattung, Bedienbarkeit, Preis, Service
Ergebnis: 1,0 (Sehr gut)
Kaufempfehlung: Ja

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann **Wochen-Angebot**
28.10. - 02.11.2024

Geschnetzeltes, Brustfilets vom Hähnchen Aktion 100 g 1,39 €	Rinder-Tafelspitz mager und saftig, ohne Bein Aktion 100 g 1,99 €
Cordon Bleu vom Schwein, gefüllt mit Schinken und Käse Aktion 100 g 1,49 €	Kalbs-Braten /-Nuss /-Unterschale zart und mager Aktion 100 g 2,29 €
Geflügelwurst-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,39 €	Bauernbratwurst weiß / Geschlagene für Grill und Pfanne Aktion 100 g 1,19 €
Schwarzwälder Schinken original, aromatisch und sehr lecker Aktion 100 g 2,79 €	gefüllte Maultaschen 4 Stück à 85 g im SB-Pack Aktion 1 Pack 2,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!